

Besondere spezielle Gründe für den Versetzungsantrag

Beitrag von „manu1975“ vom 31. August 2011 16:09

Hallo Prinz,

danke für deine Antwort. Auch wenn du mir jetzt keine direkten weiteren Gründe nennen konntest, hast du trotzdem einen Anstoß gegeben. Ich hatte mich nach dem Gespräch mit dem Personalrat ehrlich gefragt, was sie denn sonst noch "hören" wollen, wenn alles andere eh nicht zutrifft. Du hast mir Mut gemacht, die Gründe, dass ich dort schon gearbeitet habe und Erfahrungen mit einbringen konnte usw. doch mit aufzuführen. Ganz wage gefragt ... kann man seine Qualitäten hervorheben oder wirkt das nachher zu selbstdarstellerisch? Z.B. habe ich auf Wunsch der Schulleitung und der Kolleginnen einige Lehrer-Gruppenhospitationen durchgeführt, um meine Art des Offenen Unterrichts zu zeigen.

Ich denke, ein weiterer Anstoß deinerseits, die Schulleiterin mit einzubeziehen, ist sinnvoll, denn ohne werde ich wohl wirklich nicht weit kommen. Darüber gegrübelt hatte ich schon, jedoch will ich auch nicht mit leeren Seiten ankommen. Sonst sieht es vielleicht so aus, als würde ich es ihr überlassen wollen, dass sie sich für mich den Kopf zerbricht. Von daher fragte ich hier an, ob jemand noch andere Gründe wüsste, sodass ich zumindest ein fertiges Schreiben in der Tasche habe, was nur einer eventuellen Überarbeitung bedarf. Auf Unterstützung von seitens meiner Schulleiterin kann ich definitiv bauen, dass sie sich z.B. mein Schreiben durchliest und noch Möglichkeiten findet, es spezieller zu machen. Es ist ja auch in ihrem Interesse.

Mit der Stammschulleiterin bin ich nicht warm geworden und kann da eher auf wenig Hilfe bauen. Hoffe nur, dass sie den Antrag wie beim 1.Mal zur Kenntnis nimmt und ihn dann unterschreibt. Die Chance, dass sie mich gehen lässt, schätze ich relativ hoch ein. Es darf nur nicht eine Kollegin bis dahin ausfallen u.ä., da es auch eine sehr kleine Schule ist.